Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 373.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅓ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Montag, 12. August (Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 10. August. Der König hat dem Geheimen Legations-Rath a. D. v. Kehler hierselbst den K. Kronen-Orden 2. Kl. mit dem Stern, dem Hauptpastor Bahnson zu Oldeslö, Kr. Stormarn, den K. Kronen-O. 3. Kl. und dem Schullehrer und Organisten Voßköhler zu Nieder-Börnecke, Kr. Aschersleben, den Adler der 4. Kl. des K. Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Telegraphische Nachrichten.

Darmstadt, 10. August. Die offizielle „Darmstädter Zeitung" nimmt nunmehr auch Veranlassung, sich über die bevorstehende Monarchenzusammenkunft in Berlin zu äußern. Dieselbe läßt sich aus Petersburg schreiben: Die Vereinigung der Monarchen in Berlin hat nicht die Bedeutung einer Koalition zur Bedrohung anderer Staaten und zur Heraufbeschwörung von Verwickelungen. Sie gilt vielmehr dem gemeinsamen Zweck, Europa vor Erschütterungen zu bewahren.

Kaiserslauten, 11. August. Ihre Majestät die Kaiserin Augusta wird heute Abend 5¾ Uhr zum Besuche der pfälzischen Industrieausstellung hier eintreffen.

Gastein, 9. August. Des Kaisers Majestät machte Morgens nach der Rückkehr aus dem Bade eine Promenade, nahm von 10 bis 11 Uhr Vorträge entgegen und machte um 2 Uhr eine Spazierfahrt. Um 4 Uhr fand das Diner statt. — Generalfeldmarschall Graf Moltke ist heute früh 7 Uhr nach Belfort abgereist, um in den okkupirten Departements eine Inspektionsreise zu unternehmen.

Graz, 11. August. Der Statthalter Baron Kübeck ließ wegen der wahrscheinlich bevorstehenden Einwanderung von Jesuiten die Landesbehörden an die genaue Beobachtung der Ministerialverordnung vom 13. Juni 1858, die geistlichen Orden betreffend, erinnern.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Bern, 10. August. Es ist eine eidgenössische Kommission ernannt, welche nach Wallis gehen soll, um die traurigen Zustände der Ligne d'Italie (Genfer See bis Brieg) zu untersuchen. — Die Regierung des Kantons Genf hat den Bischof von Freiburg zur Wiederbesetzung zweier katholischer Pfarrstellen aufgefordert. Es muß sich infolge dessen nunmehr zeigen, ob die Nachricht von der Errichtung eines besonderen Bisthums in Genf begründet ist. — Der Bundesrath hat das Uebereinkommen genehmigt, nach welchem in Ausführung des zwischen der Schweiz, Oesterreich und Baiern über den Bau der Eisenbahnlinien Lindau-Bregenz, Margarethen-Feldkirch geschlossenen Staatsvertrages an den Grenzstationen gemeinschaftliche Zollämter errichtet werden sollen.

Bern, 11. August. Der Bischof von Freiburg hat die vom Genfer Staatsrathe beantragte Wiederbesetzung zweier vakanter Pfarrstellen mit dem Bemerken abgelehnt, daß die Entscheidung darüber dem bisherigen Pfarrer und Bischof in partibus von Hebron, Mermillod (dessen Ernennung zum Bischof von Genf am 26. Juli gemeldet wurde), zustehe.

Paris, 11. August. Durch amtliche Mittheilung im „Journal officiel" wird bestätigt, daß die Repartitionsziffer für die neue Anleihe auf 7,88 pCt. festgesetzt ist. Die Zertifikate sind noch nicht ausgefertigt. Dasselbe Blatt publizirt ferner die Ernennung Limbourg's zum Präfekten von Marseille, diejenige Cantonnet's zum Präfekten von Lyon und diejenige Leguai's zum Präfekten von Nancy.

Paris, 11. August. Der vorgestern gemeldete Vorfall eines auf auswärtigen Subskriptionsstellen geübten Mißbrauchs des von der französischen Regierung geschenkten Vertrauens, welcher in allen Finanzkreisen das Gesprächsthema bildet, betrifft außer der bereits genannten Kopenhagener Firma auch noch in sehr empfindlicher Weise eine Berliner Bank, deren Direktor hier anwesend ist. Die Anstrengungen desselben, die Regierung zu veranlassen, daß es die bezügliche Wechselfabrikations-Operation nicht als solche brandmarke und die Subskription darauf zurückweise, dürften schwerlich Erfolg haben. (Privatd. der Pos. Z.)

Versailles, 11. August. Der seitherige Botschafter Frankreichs in Konstantinopel, Graf v. Vogué, hat dem Vernehmen nach seine Entlassung genommen; als Nachfolger desselben wird la Roncière genannt.

Trouville, 11. August. Gestern begannen die Versuchsübungen mit den neuen Geschützen; der Präsident der Republik und der Kriegsminister, General de Cissey, wohnten denselben bei. — Der französische Botschafter am Berliner Hofe, Marquis de Gontaut-Biron, welcher, um Instruktionen einzuholen, hier eingetroffen war, ist nach Berlin, der Minister des Innern, Lefranc, nach Versailles zurückgereist.

London, 9. August. In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte Peel auf eine Anfrage Graves', daß die nordamerikanische Regierung auf die ihr am 31. d. J. zugestellte Denkschrift der englischen Rheder betreffs der den englischen Schiffen in fremden Gewässern obliegenden Verbindlichkeiten noch nicht geantwortet habe. Was den Handelsvertrag mit Frankreich anbelange, so seien darüber gegenwärtig keinerlei Verhandlungen im Gange. Auch sei es nicht möglich, jetzt Mittheilungen zu machen über dasjenige, was die Regierung in dieser Hinsicht künftig zu thun gedenke. Dieselbe könne nur versichern, daß sie die Interessen des Handels und der Schifffahrt bestens wahren werde.

London, 10. August. In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte auf eine Anfrage Downings der Generalanwalt von Irland, Dowse, daß der Prozeß gegen den Bischof von Clonfert und die übrigen Priester wegen der Wahlumtriebe in Galway zu Ende des Monats September in Galway beginnen werde. — Fast alle heute erschienenen Wochenblätter sprechen sich übereinstimmend über die Berliner Drei-Kaiser-Zusammenkunft, als eine Bürgschaft des Friedens, in hohem Maaße befriedigt aus. — Das Parlament wurde heute Nachmittag 2 Uhr von einer Kommission im Auftrage der Königin geschlossen. Die verlesene Thronrede spricht sich anerkennend über die Thätigkeit des Parlamentes aus. Ueber die Alabama-Angelegenheit heißt es alsdann:

die Regierung sei hoch erfreut, daß die Differenz mit Amerika ihr Ende gefunden habe. England könne mit Recht vollständig befriedigt sein durch den von den Schiedsrichtern aus freien Stücken abgegebenen Ausspruch, welcher im vollsten Maße den Ansichten Englands entspreche. Die politischen Fragen, welche Gegenstand des Vertrags von Washington seien, können nunmehr kein weiteres Hinderniß vollständiger Eintracht zwischen den beiden verwandten Nationen bilden und das gereiche der Regierung zur hohen Befriedigung. Es wird sodann die Frage des französischen Handelsvertrages berührt und dabei erwähnt, daß Frankreich neuerdings der englischen Regierung den Wunsch ausgesprochen habe, über diese Angelegenheit einen weiteren Meinungsaustausch eintreten zu lassen. Die Königin werde ernstlich bemüht sein, hiebei alle gerechten Ansprüche der britischen Unterthanen zu wahren. Bei den zukünftigen Unterhandlungen werde die Regierung sich aber auch von den freundschaftlichen Gefühlen, welche so lange Zeit die beiden Länder verbanden, sowie von der Ueberzeugung der moralischen und materiellen Vortheile, die durch einen freien Verkehr erreichbar seien, leiten lassen.

Nachdem sodann mit Worten der Befriedigung des Abschlusses des Auslieferungsvertrages mit Deutschland, sowie der in letzter Zeit zu wirksamer Unterdrückung des Sklavenhandels an der ostafrikanischen Küste getroffenen Maßnahmen Erwähnung gethan ist, geht die Thronrede in eine Besprechung der inneren Fragen über, zählt mit Befriedigung und Anerkennung die zu Stande gekommenen Gesetze auf und hebt bezüglich Irlands die zunehmende Ruhe und den wachsenden Wohlstand dieser Insel hervor. Die Königin konstatirt noch mit Genugthuung die blühende Finanzlage des Landes und schließt mit der Bitte, daß das Parlament mit ihr Gottes Gnade, die über dem Lande gewaltet, dankbar anerkenne und auch ferner für dasselbe erflehe.

Petersburg, 11. August. Der Flügeladjutant des Kaisers, Fürst Dolgoroukyi begiebt sich nach Belgrad, um dem Fürsten Milan von Serbien anläßlich seiner Großjährigkeit die Glückwünsche des Kaisers Alexander zu überbringen.

Konstantinopel, 10. August. Die Ernennung Djemil Paschas zum Minister des Aeußern ist jetzt definitiv vollzogen und wird günstig aufgenommen. — Die armenischen Hassuniten legten gegen die Wahl des Bischofs Kupelian zum Patriarchen Protest ein. — Die Gemeinden Ruschuk und Sofia erkennen die vom Exarchen ernannten Bischöfe nicht an. — Alle Mächte gratulirten dem Großvezier telegraphisch, auch der Fürst von Rumänien. — In Cettinje fand zwischen den Kolaschiner Türken und den Montenegrinern abermals ein Kampf statt. Die Türken waren die Angreifer. 10 von ihnen fielen. Nekitza richtete hierüber eine Note an die Pforte, befahl aber zugleich drei Grenzstämmen, sich zu bewaffnen und kampfbereit zu halten und nach erfolgtem Angriff mit Krieg zu antworten.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Konstantinopel, 11. August. Der bisherige türkische Botschafter bei der Regierung in Versailles Djemil-Pascha ist zum Minister des Aeußern und an seiner Statt Server-Pascha zum Botschafter in Versailles ernannt worden. Bis zur Ankunft Djemil-Paschas wurde der Justizminister Safvet-Pascha mit der interimistischen Führung des Ministeriums des Auswärtigen beauftragt.

Bukarest, 10. August. Die Munizipalität der Stadt Bukarest hat die Genehmigung zur Aufnahme einer Anleihe von 1½ Millionen Francs erhalten.

Athen, 9. August. Der Kultusminister gab seine Demission. Eine Kammerauflösung ist angeordnet und Neuwahlen für den September festgesetzt worden. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Newyork, 10. August. Nach heute hier eingegangenen Nachrichten ist der Präsident von Peru, Oberst Balta, von Gutierrez ermordet worden. Gutierrez hatte eine revolutionäre Bewegung zu Stande gebracht und sich zum Diktator proklamirt; derselbe wurde aber von der Bevölkerung an einem Laternenpfahle aufgehängt.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 10. August.

— In Gemäßheit des § 3d zu dem Gesetz vom 28. Oktober 1835 sind Seitens des Gouvernements der Stadt Berlin zu Mitgliedern der hiesigen Sanitäts-Kommission der Garnison-Repräsentant und Platz-Major von Berlin Major von Ziegler und der zur Wahrnehmung der Garnison-Oberstabsarzts-Geschäfte von Berlin kommandirte Oberstabsarzt Dr. Happel vom 4. Garderegiment zu Fuß ernannt worden.

Rendsburg, 5. August. Den französischen Soldaten, welche hier während ihrer Gefangenschaft gestorben — reichlich 80 an der Zahl —, ist — wie man den „Itzeh. Nachrichten" meldet — vor einigen Tagen auf dem hiesigen Militärkirchhof ein einfaches Monument gesetzt worden. Dasselbe ist aus Sandstein und besteht in einem großen Kreuz, welches auf einem umfangreichen Fundament ruht. „Erigé par leur Compatriotes" (Errichtet von ihren Landsleuten.)

München, 9. August. Die Reichsregierung hat der Gewehrfabrik in Amberg einen Auftrag auf Lieferung von 100,000 Gewehren ertheilt. Die bairische Armee wird ihr Werdergewehr behalten.

Wien, 10. August. Nach der heut erschienenen „Neuen fr. Presse" ist das Ergebniß der österreichischen Steuern im abgelaufenen halben Jahre ein überaus günstiges, die Einnahmen des Budgets für 1872 werden wahrscheinlich bedeutend überschritten werden.

Petersburg, 9. August. Offiziös wird bekannt gemacht, daß im Januar 1873 in Polen eine neue Gerichtsordnung und gleichzeitig obligatorischer Unterricht in russischer Sprache in allen Schulen eingeführt werden wird.

Staats- und Volkswirthschaft.

Paris, 8. August. Der Repartitionscours für Zeichnungen auf mehr als 100 Frcs. Rente ist 788,100 pCt., Subskriptionen auf 5 Frcs. Rente werden voll berücksichtigt, die auf 100 erhalten 10, die unter 100 nur 5 Frcs.

Konstantinopel, 10. August. Die „Banque imperiale Ottomane" emittirt am 19. August 5000 Aktien einer unterirdischen Eisenbahn zwischen Pera und Galata.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 12. August.

HOTEL DE BERLIN. Rechtsanwalt Polomski, Kanzleidirektor Wieczorkiewicz u. Kreisrichter Koschmieder a. Rogasen, Postbeamter Fischer a. Dusznik, Rentier Busse a. Schneidemühl, Steuereinnehmer Wiedemeyer a. Sommerfeld, die Kaufleute Mugdan a. Breslau, Levenstein a. Danzig, v. Soedelisch a. Berlin.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsb. v. Malczewski u. Frau a. Swinary, v. Kowalski a. Sarbia, v. Prądzynski a. Smogorzewo, v. Pągowski a. Gluszyn, v. Wlodek u. Frau a. Kgr. Polen, v. Golkowski a. Piołunowo, v. Kurnatowski a. Berlin, v. Hulewicz u. Fam. a. Koscianki, v. Chrzanowski a. Gorzykowo, v. Jaruchowski a. Sokolniki, Frau v. Zawisza u. Töchter a. Westpreußen, Frau v. Nieniewska u. Fam. a. Kgr. Polen, die Rentiers Kukulus u. Frau a. Stettin, Lobe u. Frau a. Königshütte, Pfarrer Kniffke a. Biskupice i. Westpr., die Kaufl. H. N. Wisseliner u. Gust. Schmidt a. Hamburg, Sypniewski a. Berlin.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Dr. med. Benus u. Frau a. Warschau, Kapellmeister R. Gervais a. Dresden, die Rittergutsb. v. Jaraczewski a. Buchowo, Ciszewski a. Polen, Apotheker Kabacinski aus Warschau, Rentier Jurgawczynski a. Inowraclaw, Gutsbes. Kennemann a. Pommern, die Kaufl. Guttmann a. Darmstadt, Seiffert aus Brandenburg, Reibholz a. Quedlinburg, Lechler a. Sulzingerode, Intendantur-Beamte Clement a. Königsberg, Fürst Sulkowski aus Reisen.

SCHWARZER ADLER. Frau Budzinska a. Kleryka, v. Węclewski a. Gora, v. Szulczewski a. Cichowo, Frau Bullrich a. Biskupice, Probst Krieger a. Neustadt, Gladysz a. Mikuszewo, Ciesielski a. Buk, Jarecki a. Nieczayno, Scheffler a. Popowo, v. Brzyski a. Jabłkowo, v. Radonski a. Bieganowo, Napieralowicz a. Lechlin, Wiewiurski aus Brodowo, Wyttwer a. Kocialkowa-Gorka.

GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG. Die Lehrer Schwäbe u. Frau a. Neutomysl, Beyer u. Frau a. Pakość, Brennereibeamter Neumann a. Kolno, die Kaufl. Wange a. Dresden, Klitscher a. Kosten, Reigber a. Polkwitz, Grunwald a. Guhrau, Landwirth Jankowski a. Schroda.

MERWIN'S HOTEL DE ROME. Landschafts-Rath v. Busse a. Latkowo, die Kaufleute Simon u. Leipziger a. Breslau, Hönsch a. Ratibor, Friedländer a. Berlin, Familie Holm a. Bromberg, Rohr aus Zechendorf, Simon a. Berlin, Wulff a. Leipzig, Joseph a. Stettin, Baugain a. Pforzheim, Essenberger a. Frankfurt a. M., Bergerowski a. Berlin, Hoppenberg a. Leipzig, Krakauer a. Breslau, Ledanois aus Paris, Apotheker Pomorski u. Frau a. Schrimm, Die Rittergutsbes. Drecher a. Kurczewo, Gräfin Potulicka a. Jeziory, v. Niemojewski u. Frau a. Dzierzchnica.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Kaufl. Jungmann a. Berlin, Bruck a. Pesth, Hammerschmidt u. Pricken a. Berlin, Birkenfeller aus Köln, Levy a. Mannheim, Schulz a. Magdeburg, Salamant aus Leipzig, Schlägel a. Dresden, Poleny a. Stettin, Paulich a. Guben, Prem.-Lieuten. v. Ludwiger a. Posen, die Rittergutsbes. Schneider u. Frau a. Procyn, Schneider a. Myslatkowo, Frau v. Wolframsdorf u. Tochter a. Hünern b. Breslau, v. Treskow a. Wierzonka, Rollin u. Frau a. Gowarzewo, Krause u. Frau a. Schrotka, Privatier Arndt u. Tochter a. Berlin, die Lieutenants Mollard u. v. Jagemann aus Lissa, Rentier Segemann u. Frau a. Marienburg, Frau Kreisrichter Büchner a. Rogasen, Fräulen Krueger a. Jauer, Oberamtm. Heintze u. Frau a. Strumiany, Fabrikbes. Schackeck a. Grüneberg, Professor Leuhöfer a. Berlin.

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend, den 10. d. M., Nachmittags 5 Uhr, starb nach jahrelangen Leiden, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die Wittfrau

Julianna Beissel, geb. Fiebich,

im Alter von 71 Jahren, 4 Monaten und 4 Tagen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Wasserstraße Nr. 24, aus statt.

Die Hinterbliebenen:

A. Hoffmann, als Schwiegersohn;
Bertha Hoffmann, als Tochter;
Albert Beißel, als Sohn in Hagen;
Wittfrau **Beißel**, als Schwiegertochter in Cienen.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 9. August. Goldagio 15⅛, ⁵⁄₂₀ Bonds 1885. 116⅞.

Berlin, den 10. August 1872. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9.			Not. v. 9.
Weizen matter,			**Spiritus** ruhig,		
August	83⅝	84⅜	August	23 20	23 18
Sept.-Okt.	76¼	76⅞	August-Sept.	22 20	22 20
April-Mai	74¼	74¾	Sept.-Okt	20 10	20 9
Roggen matter,			**Hafer**,		
August	51¾	52	August	43½	43¾
Sept.-Okt.	51⅞	52⅛	**Petroleum**,		
April-Mai	51⅞	52⅜	do. loko	—	—
Rüböl matter,					
August	23⅛	23⅛			
Sept.-Okt.	23⅛	23 13/24	Kündigung für Roggen	1050	1000
April-Mai	23 13/24	23 7/12	Kündigung für Spiritus	—	—

Stettin, den 10. August 1872. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9.			Not. v. 9.
Weizen matt,			**Rüböl** loko	23¾	24
August	79½	80	August	23⅛	23¼
Sept.-Okt.	76¼	77¼	Sept.-Okt.	23⅛	23⅛
April-Mai	74¾	75¼	April-Mai	23 7/12	23⅜
Roggen			**Spiritus** loko	24¼	24¼
August	49	49½	August	24¼	24¼
Sept.-Okt.	49¾	50¼	August-Sept.	24¼	23¼
Okt.-Nov.	50¼	50⅛	Sept.-Okt.	23¼	20½
April-Mai	51⅛	52	April-Mai	20⅛	18⅛

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 10 August Nachmittags 1 Uhr **Getreidemarkt.** Wetter: Kühl. Weizen niedriger hiesiger loko 8, 15, fremder loko 7, 22½, pr. November 7, 3½, pr. März 7, 2, pr. Mai 7, 1½. Roggen matter, loko neuer 5, 10, pr. November 4, 24½, pr. März 4, 28, pr. Mai 5. Rüböl still, loko 12 8/10, pr. Oktober 12 7/20, pr. Mai 1873 12 3/10.

Breslau, 10. August Nachmitt. **Getreidemarkt.** Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. August 23 5/12, pr. September-Oktober 19⅓. Weizen pr. August 85. Roggen pr. August 5 ¼, pr. September-Oktober 54¼, pr. April-Mai 54½. Rüböl pr. September-Oktober 100 Kilogr. 23⅛, pr. April-Mai 100 Kilogramm 23½. Zink umsatzlos.

Bremen, 10. August. Petroleum höher, Standard white loko 18 Mark 70 Pfennige bezahlt.

Hamburg, 10. August, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen und Roggen loko gute Konsumfrage. Weizen auf Termine matt, Roggen auf Termine ruhig. Weizen pr. September-Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 151 G., pr Oktober-November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk Banko 149 G., pr. November-Dezember 127 pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 147 G. Roggen pr. August-September 1000 Kilo netto in Mk. Banko 96 G., pr. September-Oktober 1000 Kilo netto in Mk. Banko 96½ G., pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 97 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 97 G. Hafer fest. Gerste still. Rüböl still, loko 23⅜, pr. Oktober 23¾, pr. Mai 23¾. Spiritus still, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. August 17¼, pr. Oktober-November 15¾, pr. April-Mai 15¼ preuß. Thlr. Kaffee unverändert, Umsatz 2000 Sack. Petroleum fest, Standard white loko 12¼ B., 12¼ G., pr. August 12¼ G., pr. September-Dezember 12⅛ G. — Wetter: Bewölkt.

Liverpool, 10. August Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 2000 Ballen. Matt. Middling Orleans 10 5/16, middling amerikanische 10, fair Dhollerah 7, middling fair Dhollerah 6⅛, good middling Dhollerah 5⅜, middling Dhollerah 4⅞, Bengal 4⅞, New fair Domra 7 5/16, good fair Domra 7⅞, Pernam 10, Smyrna 8, Egyptische 9¾.

Orleans nicht unter low middling September-Lieferung 10 3/16 d

Amsterdam, 10. August Nachmittags 4 Uhr 30 Min. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Roggen pr. Oktober 178 — Wetter: Regen.

Antwerpen, 10. August, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. **Getreidemarkt.** Weizen steigend, dänischer 35½. Roggen matt, französischer 18. Hafer geschäftslos. Gerste stetig. **Petroleum-Markt.** (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 47 bz. u. B, pr. August 46¾ bz., 47 B, pr. September 47 bz. u. B., pr. Oktober 47½ B., pr. September-Dezember 48 B. Fest.

Paris, 10. August, Nachmittags. **Produktenmarkt.** Rüböl ruhig, pr. August 90, 00, pr. September-Dezember 92 50, pr. Januar-April 93, 50. Mehl fest, pr. August 67, 00, pr. September-Oktober 63, 00, pr. November-Februar 61 00. Spiritus pr. August 48, 75. — Wetter: Regen.

Produkten-Börse.

Königsberg, 9. August. (Amtlicher Produktenbericht. In Quantitäten pro Tonne von 2000 Pfd. Zollgewicht.) — Weizen loko fest, hochbunter 80–87 Rt. B. bunter 78–84 Rt. B., rother 78 84 Rt. B. — Roggen loko höher Termine still, inländ. 45–52 Rt. B., loko russ. 42 - 48 B., pro August 46½ Rt. B., 45⅝ G., Sept.-Okt. 46⅞ B., 46 G. — Gerste loko große — Rt. B., kleine - Rt. B. — Hafer loko 33–42 Rt. B., pro August — B., — G., Sept.-Okt. — B, — G. — Erbsen loko weiße — Rt. B., graue — B., grüne — B. — Bohnen loko — Rt B. — Wicken loko flau, — Rt. B. — Leinsaat loko feine 80 90 Rt. B., mittel 65 80 Rt. B., ordinäre 45–65 Rt. B. — Rübsaat loko flau, 85–103 Rt. B — Kleesaat loko rothe pro 200 Pfd — Rt. B., weiße — Rt. bz — Thymotheum loko pro 200 Pfd — Rt B — Rüböl loko pro 100 Pfd. ohne Faß — Rt. B. — Leinöl loko pro 100 Pfd. ohne Faß — Rt. B. — Rübkuchen pro 100 Pfd. 2 5/12–2½ Rt. B. — Leinkuchen pro 100 Pfd. — Rt. B.

Spiritus-Bericht. Spiritus loko ohne Faß per 100 Litres pro 100 pCt. Tralles und in Posten von mindestens 5000 Litres loko ohne Faß 24½ Rt B., 23¾ G.

(K. H. Z.)

Magdeburg, 9. August. Weizen 80–84 Rt., Roggen 55 60 Rt. Gerste 51–63 Rt., Hafer 48–52 Rt. pro 2000 Pfd. (B. u. Hdls.-Z.)

Breslau, 10. August [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Roggen (p. 1000 Kilo) wenig verändert, pr August 56¼ bz., Aug.-Sept. 55 B., Sept.-Okt. 54½ bz u. B., Okt.-Nov 53⅝–⅜ bz. u. B., Nov.-Dez. 53–53⅛ bz. — Weizen per 1000 Kilo per August 85 B. — Gerste per 1000 Kilo per August 49½ B. — Hafer per 1000 Kilo per August 41 G. — Raps per 1000 Kilo per August 102 G. — Lupinen —. Rapskuchen —. Leinkuchen — — Rüböl per 100 Kilo matt, loko 23⅝ B., pr. August und August-Sept 23⅓ B., Sept.-Okt, Okt.-Nov. u. Nov.-Dez. 23¼ bz, April-Mai 1873 23½ B. — Spiritus pr. 100 Liter à 100%, wenig verändert, loko 24⅛ B., 24 G., Kündg.-Schein 23⅔ bz. mit leihw. Geb. 24 bz., August 23¼ B., 5/12 G., August-Sept. 22¼ B., Sept.-Okt. 19½ bz., Okt.-Nov. 17⅝ B., Nov.-Dez. 17 5/24 bz, April-Mai 1873 17¾ G., ⅚ B. — Zink fest ohne Umsatz.

Die Börsen-Kommission.

Bromberg, 10 August. Wetter: schön. Morgens 13° +, Mittags 21° +. — Weizen: 125–128pfd. 74–80 Thlr. 129–131pfd. 81–83 Thlr. pr. 1000 Kilogramm — Roggen 120–122pfd. 51–52 Thlr. pr 1000 Kilogramm. — Winterraps und Rübsen ohne Zufuhr. — Spiritus ohne Zufuhr. (Bromb. Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
10. August	Nachm. 2	27'' 11''' 58	+ 16°2	W 2	heiter. Cu.
10. "	Abnds. 10	27'' 11''' 32	+ 12°0	W 0-1	heiter. St.
11. "	Morgs. 6	27'' 10''' 71	+ 11°6	W 0-1	trübe. St.
11. "	Nachm. 2	27'' 10''' 78	+ 20°4	S 2-3	wolkig. St., Cu-st.
11. "	Abnds. 10	27'' 10''' 90	+ 15°0	S 1-2	ganz heiter. St.
12. "	Morgs. 6	28'' 0''' 11	+ 13°1	W 2	trübe. St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 10 August 8 Uhr Vormittags 0,32 Meter.
" " 11. " " " " 0,32 "

Breslau, 10. August. Bei geringen Umsätzen war die heutige Börse recht fest, ohne irgend welche namhafte Veränderung in den Kursen. Die Spekulation hält zwar fest an der Ansicht einer weiteren Hausse, ist jedoch bei den großen laufenden Engagements nicht geneigt, sich in weitere Unternehmungen einzulassen. Oester. Kredit 206 bez. u. Br., Lombarden 126¾–126⅞ bz., Franzosen 206 Br., Nordwestbahn 133½ Br, Silberrente 65¾ Br., Papier-Rente 60⅜ Br. In Banken wenig Geschäft, mit Ausnahme Bresl. Makler-Bank, die in großen Posten 163¾–164 bez. wurden und dazu Geld blieben. Von Industriepapieren wurden Laura und O/S. Eisenbahn-Bedarf viel gehandelt und schließen sie über Notiz gesucht. Eisenbahnen ziemlich fest ohne bedeutenderes Geschäft; außer Rechten Oder-Ufer, die von Berlin aus poussirt worden. Geld sehr knapp Prämien, Kredit 208 2 Br., Lomb. 127½–1½ Br., Franzosen 207½–2 Br., Maklerbank 165½–1½ 165–2 bez, per Dezbr. in Posten 173–175–5 Vorprämie bez. Gd.

Freiburger 141½. Oberschles. 218½. Rechte Oder-Ufer-St. A. 132½. do. do. Prioritäten 131⅛. Lombarden 126⅞ Italiener —. Silberrente 65⅞. Rumänier 45. Breslauer Diskontobank 139¾. do. neue 132. do Wechslerbank 139½ Schlesische Bankverein 170½ Kreditaktien 205⅞. Oberschl. Eisenbahnbed. 140½. Laurahütte 184¾. Oesterr. Banknoten 91½ Russische Banknoten 82 Breslauer Maklerbank 164. do Makler-B.-Bank 141¼. Berliner Wechslerbank 118. do. Provinz-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 113¾. Breslauer Provinz-Wechslerbank —. Wiener Unionbank —.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 10. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Fest. Neue franz. Anleihe 87½, Kontinental-Eisenbahnbau-Aktien 118½, Hahn'sche Effektenbank 130⅞, Wiener Unionbank 290¾.

[Schlußkurse.] Lombarden 223 Nordwestbahn 232½. Kreditaktien 359 Türken 51½ Silberrente 65¾. 1860er Loose 94¼. 1864er Loose 160½ Ungarische Anleihe 81½. Ungarische Loose 115. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 359 Franzosen neue 261½. Berliner Bankverein 143. Frankfurter Bankverein 149¾. Frankf. Wechslerbank 115½. Centralbank 114¾. Newyorker 6proz. Anleihe 95¾.

Frankfurt a. M., 10. August, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96 7/16, Kreditaktien 359¾, 1860er Loose 94¼, Franzosen 359¼, Galizier 263, Lombarden 223 Silberrente 65¾, Elisabethbahn 272½, Darmstädter Bankaktien 509, deutsch-österreich. Bank 126¾, neue franz. Anleihe 87¼. Fest.

Wien, 10. August. (Schlußkurse) Sehr günstig. Oesterreich-französische Bank 110, 00.

Silberrente 72 15. Bankaktien 865, 00. Kreditaktien 338, 50. Franzosen 338, 00. Galizier 245, 75. Nordwestbahn 218, 70. London 110, 25. Paris 42, 90. Frankfurt 92 85. Böhmische Westbahn 253, 00. Kreditloose 187, 00. 1860r Loose 103 30. Lomb. Eisenbahn 208, 30. 1864r Loose 146 00. Unionbank 274, 00. Austro-türkische 118, 50. Napoleons 8 81½. Elisabethbahn 257, 20.

London, 10. August, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 92 7/16. Italienische 5prozentige Rente 66 11/16. Lombarden 18 15/16. Türkische Anleihe de 1865 51 11/16 6proz. Türken de 1869 63½. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 92. Englische Wechslerbank —.

Paris, 10. August Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 55, 30 neueste Anleihe de 1872 87, 60 Anleihe de 1870 86, 02½, italienische Rente 68 85, Staatsbahn 783, 75, Lombarden 487, 50

Paris, 10. August, Nachmittags 3 Uhr. Ruhig. Neueste Anleihe de 1872 87, 80.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 55, 40. Anleihe de 1872 86, 20. Anleihe Morgan 512, 00 Italische 5prozentige Rente 68, 90. do. Tabaks-Obligationen 483, 75. Franzosen (gest. 781, 25 do neue 772, 50. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 488, 75. do. Prioritäten 262, 00. Türken de 1865 53 50. do. de 1869 323, 00. Türkenloose 181, 25 5proz. Ver.-St. pr. 1882 (ungest.) 106, 37½. Goldagio 10½.

Newyork, 9. August, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 15½, niedrigste 15½. Wechsel auf London in Gold 108⅞. Goldagio 15½. 5/20 Bonds de 1885 116¾. do. neue 112¾. Bonds de 1865 115⅞ Erie-Bahn 47½. Illinois 130. Baumwolle 21¾. Mehl 6 D. 25 C.. Raffinirtes Petroleum in Newyork 22¾. do. do Philadelphia 22½. Havannahzucker Nr. 12 9½

Der norddeutsche Lloyddampfer „Rhein" ist heute hier eingetroffen.

Berlin, 10. August. Die Börse verkehrte heute auf fast allen Gebieten in recht animirter Stimmung; die Haltung dokumentirte vorwiegende Festigkeit, und theilweise wurden, besonders für Bankaktien und Industriepapiere, bedeutende Umsätze erzielt. — Auf spekulativem Gebiete erfuhren besonders Lombarden auf etwas erhöhtem Niveau lebhafte Nachfrage; Kreditaktien und Franzosen bewahrten ihre feste Haltung, verloren aber etwas an Lebhaftigkeit. Im Allgemeinen gewann der Verkehr auf internationalem Gebiete nur mäßig belebtes Aussehen; doch trat durch geringfügige Kursherabsetzung erhebliche Steigerung der Kauflust hervor; Italiener und Türken sind fest, aber ruhig, Amerikaner etwas besser und ziemlich lebhaft. Auf dem Eisenbahnaktienmarkte entwickelte sich in fester Haltung theilweise recht umfangreiches Geschäft. Banken und Industriepapiere waren sehr fest und meist sehr belebt. Von den ersteren hatten besonders schwere Effekten guten Verkehr und Preuß. Kr dit Anstalt, Pr. Boden-Kredit, Diskonto-Kommandit und Prov.-Diskonto-Gesellschaft wurden in großen Posten gehandelt.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 10. August 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100¾ bz
Konsolidirte Anl.	4½	103½ bz
Freiwillige Anleihe	4½	102¼ G
Staats-Anleihe	4½	101 bz
do. do.	4	96 G
Staatsschuldscheine	3½	91⅛ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	123½ B
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	71 bz
Kur.u.Neum.Schld	3½	— —
Oderdeichbau Obl.	4½	99 B
Berl. Stadt-Obl.	5	103 G
do. do.	4½	100⅞ bz
do. do.	3½	83⅞ G
Berl. Börsen-Obl.	5	— —
Pfandbriefe. Berliner	4½	99 bz G
do.	5	103½ B
Kur. u. Neum.	3½	86 B
do. do.	4	92½ bz
do. neue	4½	101½ bz
Ostpreußische	3½	85 G
do. do.	4	94½ G
do. do.	4½	100⅞ B
do. do.	5	100⅞ G
Pommersche	3½	83½ bz B
do. neue	4	92⅞ bz
Posensche neue	4	92⅞ bz G
Schlesische	3½	84¾ G
Westpreußische	3½	82⅞ bz
do. do.	4	92 G
do. neue	4	92 G
do. do.	4½	100⅞ bz
Rentenbriefe. Kur- u. Neum.	4	96½ bz
Pommersche	4	96⅛ bz
Posensche	4	95⅞ B
Preußische	4	95½ bz
Rhein-Westf.	4	97¼ bz
Sächsische	4	96½ B
Schlesische	4	96½ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	109 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	102⅛ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	102 G
Meininger Loose.	—	4⅞ G
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	95½ G
Hamb.50Thlr.Loose	3	48 B
Oldenb.40Thl.Loose	3	39 bz G
Bad.St.Anl.v.66.	4½	99½ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	42 bz G
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	110⅞ G
Bair. Pr.-Anleihe	4	113 G
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	21¾ B
Dessauer Präm.-A.	3½	105¼ B
Lübecker do.	3½	51⅞ B
Mecklenb. Schuldv.	3½	85 B
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	97 bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	100½ bz
do. do. 1882	6	97⅛ etw bz G
do. do. 1885	6	98⅞ bz G
Newyork.Stadtanl.	7	96½ bz
do. Goldanleihe	6	— —
Finn. 10Thlr.Loose	—	— —
Italienische Anleihe	5	67⅞ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	94⅞ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	536 G
Oester. Pap.-Rente	4½	60⅞ bz
do. Silberrente	4½	65⅞-⅝ bz G
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	88 B
do. 100fl. Kred.-L.	—	119 bz
do. Loose (1860)	5	94½ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	91½ B
do. Bodenkr.-G.	5	94⅞ bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 76⅞ G kl. [76½
do. Cert. A. 300 fl.	5	93¾ bz
Ido. Pfdbr. in S. R.	4	76 G 5% 76½
do. Part. O. 500 fl.	4	102½ bz [b
Ido. Liqu.-Pfandbr	4	64⅞ bz
Raab-Grazer Loose	4	86⅞ bz B
Französ. Rente	5	83⅞ bz
Bukar.20Frcs.Loos.	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl.98¾ G
Rum.Oblg.v.St.g.	5	— —
Russ. Bodenkred.Pf.	5	92⅞ bz G
do. Nikolai Oblig.	4	76 G
Russ.engl.Anl.v.62	5	92 bz G
" " " v.70	5	92¼ bz
" " " v.71	5	92 bz G
Neue russ.engl.Anl.	3	62½ bz G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77⅞ bz
do. 6. " "	5	90½ B
Präm.Anleihe de 64	5	129½ bz
" " de 66	5	130 bz
Türk. Anleihe 1865	5	51⅞ bz
Türk. Anleihe 1869	6	62 B
do. Eisenb. Loose	3	172½ bz G
Ungarische Loose	—	66 bz B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	154 B j. 139½
Bk.f.Sprit(Wrede)	5	92 etw bz [B
Barmer Bankverein	5	121½ bz G
Berg. Märk. Bank	4	115 bz G
Berliner Bank	4	132½ bz G
do. Bankverein	5	143⅞ bz G
Berl. Kass.-Verein	4	280 G
Berl. Handels-Ges.	4	166½ bz G
B. Wechslerb. 60%	5	117 bz B
Bresl. Diskontobk.	4	140etbzG j.132¾
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	110 G [bz B
Braunschw. Bank	4	128 B
Bremer Bank	4	117 B
Coburg. Kredit-Bk.	4	116½ bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	— —
Darmstädter Kred.	4	204½ bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	120½ bz G
Dessauer Kreditbk.	—	14½ G
Berl. Depositenbank	5	102½ bz G
Dtsch.Unionsb.50%	4	124 etw bz
Disk. Kommand.	4	286⅞ bz G
Genfer Kreditbank	—	7½ bz G
Geraer Bank	4	158 bz G
Gwb. H. Schuster	4	144 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	129½ bz G
Hannoversche Bank	4	115½ bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	115 B
Leipziger Kreditbk.	4	188 bz B
Luxemburger Bank	4	154¾ bz G
Magdeb. Privatbk.	4	109 B
Meininger Kreditbk.	4	163½ bz G j. 154½ [bz
Moldau Landesbk.	4	—
Norddeutsche Bank	4	183 G
Ostdeutsche Bank	4	113¾ bz
do. Produktenbank	4	91⅞ bz G
Ostd. Wechsl.-Vbk.	5	— —
Oestr. Kreditbank	5	— —
Pomm. Ritterbank	4	112 G
Posener Prov.-Bk.	4	114⅞ B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	100⅞ bz
Posener Baubank	—	— —
Preuß. Bank-Anth.	4½	190 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	130⅛ bz B
Rostocker Bank	4	125 B
Sächsische Bank	4	159 bz B
Schles. Bankverein	4	170 bz B
Thüringer Bank	4	133½ etw bz G
Weimar. Bank	4	123⅞ bz G
Prß.Hyp.Vers 25%	4	120 bz G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	92½ B
do. II. Em.	5	99¾ G
do. III. Em.	5	99½ bz G
Bergisch-Märkische	4½	— —
do. II. Ser. (conv.)	4½	98¾ G
III. Ser. 3½ v.St. g.	3½	84 B
do. Lit. B.	3½	84 B
do. IV. Ser.	4½	98½ bz
do. V. Ser.	4½	98½ bz
do. VI. Ser.	4½	98½ B
do.Düsseld.-Elbf.	4	91½ B
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	— —
do. II. Ser.	4½	97¾ B
do. (Nordbahn)	5	102 G
Berlin-Anhalt	4	— —
do. do.	4½	99 G
do. Lit. B.	4½	99 G
Berlin-Görlitzer	5	— —
Berlin Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	— —
do. Lit. C.	4	91½ G
Berl.-Stett.II.Em.	4	90⅞ G
do. III. Em.	4	90⅞ G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	101 bz
do. VI. Ser. do.	4	90⅞ G
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	98⅞ B
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99½ B
do. II. Em.	5	103½ B
do. do.	4	— —
do. III. Em.	4	90¾ G
Köln-Mind. do.	4½	99¼ G
do. IV. u. V. Em.	4	90⅞ G
Halle-Sorau-Gub.	5	101 bz
Märkisch-Posener	5	101 G
Magdeb.-Halberst.	4½	99¾ B
do. do. 1865	4½	99¾ B
do. do.	5	100½ bz G
do. Wittenb.	3	72 B
Niederschl.-Märk.	4	92⅞ G
do.II. S.à62½thlr.	4	91 G
do. c I. u. II. Ser.	4	93¼ G
do. con. III. Ser.	4	92⅞ G
do. IV. Ser.	4½	—
Niederschl. Zweigb.	5	102½ bz B
Obersch. Lit.A.C.D.	4	92½ G
do. Lit B. E.	3½	83⅜ G
do. Lit. F. G. H	4½	99¼ G
do. Em. v. 1869	5	101½ bz B
Brieg-Neisse	4½	93 B
Kosel-Oderberg	4	96½ G
do. III. Em.	4½	99 G
Oestr.-Franz. St.	3	294 bz B
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	258¾ bz
do. Lomb. Bons	6	99¾ B
do. do. fällig 1875	6	100 bz B
do. do. fällig 1876	6	100 bz B
do. do. fäll. 1877/8	6	100 B
Ostpreuß. Südbahn	5	101½ G
R. Oder-Uferb. I.	5	102 G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do.v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	98¼ G
do. 1862, 1864, 65	4½	98¼ G
Rhein Nahe v. S.g.	4½	101¼ bz G
do. II. Em.	4½	101¼ bz G
Schleswig	4½	97¼ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	91¼ G
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	91¼ G
do. IV. V. Ser.	4½	99⅛ G
Galiz. Karl.Ludwb.	5	95½ B
Lemberg Czernowitz	5	72¾ bz G
do. II. Em.	5	84½ bz B
do. III. Em.	5	75⅝ bz
Rybinsk Bologoyer	5	85 G
Kaschau Oderberg	5	88⅞ bz
Mähr.Schles.Ztrb.	5	83⅞ bz B
Ungar. Ostbahn	5	74¾ etw bz G
do. Nordostbahn	5	81¾ bz
Oest. Nordwestbahn	5	91¾ bz B
Ostrau Friedland	5	90⅛ G
Prag Dux	5	85⅞ bz
Czarkow-Azow	5	95⅝ etw bz B
Jelez-Woron.	5	91½ B
Kozlow-Woron.	5	95¾ bz
Kursk-Charkow	5	94¾ bz
Kursk-Kiew	5	96 bz G kl.96 bz G
Mosko-Rjäsan	5	97¾ G
Rjäsan-Kozlow	5	95½ bz
Schuja-Ivanow	5	94¾ bz
Warschau-Terespol	5	93 G
kleine	5	93 G
Warschau-Wiener	5	95¾ bz
kleine	5	95¾ bz

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	47¾ bz
Altona-Kieler	5	121 bz
Amsterdm. Rotterd.	4	96⅞ bz G
Bergisch Märkische	4	140⅞-⅞ bz
Berlin-Anhalt	4	219¾ bz
Berlin-Görlitz	4	88 bz G
do. Stammpr.	5	102⅞ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	54½ bz B
Brest-Kiew	5	79 bz G
Breslau-Warsch.St	5	75 B
Berlin-Hamburg	4	197¾ bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	167½ bz
Berlin-Stettin	4	179¾ bz
Böhm. Westbahn	5	115⅞ bz G
Brest-Grajewo	5	42½ bz B (b
Bresl. Schw. Frb.	4	143 bz B n. 123½
Köln-Minden	4	174-¾et-74 bz B
do. Lit. B.	5	115½ bz G
Crefeld Kr. Kempen	5	94½ bz G
Galiz.Carl-Ludwig	5	111⅞-⅞-½ bz
Halle Sorau Gub.	4	69¾ bz G
do. Stammpr.	5	89⅞ bz G
Hannov. Altenbecker	5	76 bz G II 76¾
Löbau-Zittau	3½	86 G [bz
Lüttich-Limburg	4	34⅞ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	200⅞ G
Kronprinz Rudolph	5	82⅞ bz
Märkisch-Posen	4	62½ bz G
do. Prior.-St.	5	85⅞ bz G
Magdeb. Halberst.	4	152⅞ bz G
do. Stammpr. B.	3½	91¾ bz G
Magdeb. Leipzig	4	259 bz
do. do. Lit. B.	4	103⅞ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	182⅞ bz
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	95 G
Niederschl. Zweigb.	4	114½ bz
Nordh. Erf. gar.	4	79½ bz
do. Stammpr.	5	69⅞ bz G
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 83½ b. G
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	219 b
do. Litt. B.	3½	195½ bz G
Oest. Frnz.Staatsb.	5	ult.205½-½-⅜ bz
Ost. Südb. (Lomb)	5	ult.126⅞-½-7⅞ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	48 bz G
do. Stammpr.	5	71½ bz G
Rechte Oderuferb.	5	131¾ bz G
do. do. St.Pr.	5	132⅞ bz B
Reichenberg-Pard.	4½	82⅞ bz
Rheinische	4	166⅞ bz B
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	95½ etw bz B
Rhein-Nahebahn	4	46 bz B
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	95½ bz
Stargard-Posen	4½	— —
Schweizer Westb.	4	52½ bz G
do. Union	4	31 bz
Thüringer	4	160½ bz G
do. B. gar.	4	90¾ B
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	87¾ bz G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113¾ bz
Goldkronen	—	9. 7½ bz
Louisd'or	—	110⅞ B
Sovereigns	—	6. 22½ bz G
Napoleonsd'or	—	5. 10⅛ G
Imp. p. Zpfd.	—	464 G
Dollars	—	1. 11⅞ bz
Fremde Noten	—	99⅚ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅚ bz
Oesterr. Banknoten	—	91 9/16 bz
Russische do.	—	81 11/16 bz

Wechsel-Kurse vom 10. Aug.

Bankdiskont	4	
Amstrd. 250fl. 10 T.	2½	140½ bz
do. 2 M.	2½	139⅛ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	3	149¾ bz
do. 2 M.	3	149 bz
London 1 Lstr. 3 M.	3½	6. 21⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79½ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91½ bz
do. do. 2 M.	6	90⅞ B 90½ G
Augsb. 100 fl. 2 M.	4	56. 22 G
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig100Thlr.8T.	4½	99¾ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	81⅞ bz
Brem.100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2050 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	331 G
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	118 G
Magdeb. " "	—	1005 G
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	129½ G
Berl. Lebensv.-Ges.	—	600 G
Concordia in Cöln		575 G
Magdeb. " "	—	105½ G
Berl. Hagelversich.	—	151 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	91 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	88 B excl.
Berl. Papier-Fabr.	—	— —
Berlin. Aquarium.	—	112½ bz G
Berl. Zentral-Heiz.	—	136 bz G
Berl. Zichorienfabr.	—	125 bz G
Berl. Brauer. Tivoli	—	136½ G
Brauerei Moabit		104½ bz
Berl. Bockbrauerei	-	103½ bz
Brauer. Patzenhofer	—	122 bz
Brauerei(Wiesner.)	—	91 P bz G
Masch.-Fab (Eincke)	—	103½ bz G j101½ bz
Fabrik Schering	—	123¾ bz
Egells Masch.-Fabr.	—	91¾ bz
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	110½ bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	96½ bz G
Freund Masch-Fabr.	—	94 bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	129½ bz G
Kön.- u.Laurahütte	-	185 bz G
Nordd. Papierfabr.		97¼ bz G
Stobwas. Lamp.-F.	—	86 bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	110 G
Schl.Lein.(Kramsta)	—	113¾ bz G
Bergb.(Redenhütte)	—	113 bz
Brl. Baugs. Pleßner	—	141⅞ bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.